

# Fertigstellungsanzeige und Inbetriebnahmeauftrag für Wärmepumpen und Lüftungsgeräte

An den Werkskundendienst ait-deutschland

Fax: 09228 9906199

E-Mail: service@ait-deutschland.eu

## Fertigstellungsanzeige und Anforderung der Werksinbetriebnahme

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Wärmepumpe auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Wärmepumpe dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann. Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zum Erhalt der Werksgarantie zwingend vorgeschrieben.

Bitte beachten sie, dass nur vollständig ausgefüllte Fertigstellungsanzeigen, inkl. der Grobcheckliste bearbeitet werden können.

Erstinbetriebnahme  Wiederholungsinbetriebnahme  Inbetriebnahme **ohne** Einregulierung der Luftmengen in der Anlage

### Wärmepumpen Typ

Seriennummer/Artikelnummer (bitte unbedingt vollständig angeben)

Wärmepumpe1 / Lüftungsgerät:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 5 Jahre Werksgarantie
Wärmepumpe 2*:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 5 Jahre Werksgarantie
Wärmepumpe 3*:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 5 Jahre Werksgarantie
Wärmepumpe 4*:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 5 Jahre Werksgarantie

\*zusätzliche Wärmepumpen einer Verbundanlage. Die genaue Definition können sie der aktuellen Preisliste entnehmen.

Anzahl Erweiterungspakete Lüftungs IBN:   Luftmengenberechnung ist begefügt  
 Luftmengenberechnung wird bei der IBN bereit gestellt

### Auftraggeber:

Elektro  Heizung  sonstige Firma

Firma:

Ansprechpartner:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bemerkungen

### Anlagenstandort:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Wunschtermin \*<sup>2</sup>

Ausweichtermin\*<sup>2</sup>

\*<sup>2</sup> Die Fertigstellungsanzeige muss dem Inbetriebnehmer **zusammen mit der vollständig abgearbeiteten Grobcheckliste mindestens 14 Arbeitstage** vor dem gewünschten Inbetriebnahmetermin vorliegen. Bei Terminproblemen erfolgt telefonische Abstimmung.

Hiermit wird bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind.

**Die Anlage ist betriebsbereit.**

Der Unterzeichnende beauftragt hiermit die kostenpflichtige Inbetriebnahme.

Ort/Datum

Unterschrift

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein und müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig (nach Aufwand) für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungsinbetriebnahme fordern. Der Auftraggeber oder ein von ihm autorisierter Vertreter muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein.

**Es ist zwingend erforderlich, dass bei der einmalig kostenlosen Einweisung während der Inbetriebnahme der Betreiber der Anlage anwesend ist.**

Bei der Inbetriebnahme wird ein Protokoll erstellt.

Die Kosten der Inbetriebnahme sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen. Die angegebenen Preise beziehen sich auf Inbetriebnahmen auf dem Festland. Auf Inseln können zusätzliche Aufwendungen (z.B. Fährbetrieb, erhöhter Arbeitszeitanteil, usw.) anfallen, die nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

# Grobcheckliste

## zur Vorbereitung der Fertigstellungsanzeige

Die Grobcheckliste dient zur Orientierung für das Montage- und Installationsfachpersonal. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte, vor IBN Auftrag sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

### Wärmequelle Luft

- Mindestquerschnitt ist eingehalten  Ja  
Wetterschutzgitter eingebaut  Ja

### Wärmequelle Sole / Wärmequelle Wasser

#### Sole

- Frostschutz geprüft bis  °C  
Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen)

#### Wasser

- Wasserqualität in Ordnung <sup>3)</sup>  Ja  
Brunnenanlage  Ja

### Wärmepumpe

- Verlegung Kondensatschlauch  O.K.  
Vom Baukörper entkoppelt  Ja  
Schwingungsentkopplungen der Heizkreis und Wärmequellenanschlüsse montiert  Ja

### Solarthermie-Anlage

- Nein  Ja

- Frostschutz geprüft bis  °C  
Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen)

### Hydraulische Einbindung

- Einbindung der Heizungs-Wärmepumpe in das Heizsystem entspricht den Planungsunterlagen  Ja  
Anlage ist gemäß VDI 2035 gefüllt worden  Ja  
Aluminium Komponenten sind vorhanden  Ja

Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäss.

Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung

Heizkreis, Wärmequellenanlage und Umwälzpumpen sind entlüftet.

Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung.

Nein  Ja

Nein  Ja

Nein  Ja

Nein  Ja

abgearbeitet am:

von:

### Heizung

- Alle Heizkreise können geöffnet werden  Ja  
Vorlaufspeicher  Ja  
Rücklaufspeicher  Ja  
Trennspeicher  Ja  
Zusatzheizung  kW

### Brauchwarmwasser

Typ Brauchwarmwasserspeicher (bitte eintragen) <sup>4)</sup>

- Tauscherfläche  m<sup>2</sup>  
Nenninhalt  l  
Elektro-Flanschheizung  kW

### Regelung / Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Komponenten sind gemäss den Montage- und Betriebsanleitungen sowie den Vorgaben des Energieversorgungsunternehmens dauerhaft angeschlossen (kein Baustromanschluss)  Ja

Rechtsdrehfeld wurde beachtet  Ja

Alle Fühler sind vorhanden und richtig montiert  Ja

1) mit Vorgabe geprüft. • 2) Der minimale Volumenstrom ist durch unregelmäßige Umwälzpumpen mit konstanten Volumenströmen sicherzustellen. • 3) Protokoll der Wasseranalyse muss eingereicht werden. • 4) Bei Einsatz von nicht durch ait-deutschland GmbH hergestellten oder nicht für den Wärmepumpen -Typ zugelassenen Speichern wird keine Funktionsgarantie übernommen.

Diese Grobcheckliste **zusammen mit der Fertigstellungsanzeige** ausgefüllt an den Werkskundendienst senden.

Durch die Sendung der Grobcheckliste und der Fertigstellungsanzeige fordern Sie Fachpersonal an, das vom Hersteller zur Inbetriebnahme autorisiert ist.